



Claudia Rübben-Laux

Neue Serie über Nachrichten aus dem Musikrat

Stimmbildung auch weiter groß geschrieben!

*Liebe Sängerinnen und Sänger,
liebe Chorleiterinnen und Chorleiter,*

wir alle wissen und erfahren es in jeder Chorprobe auf's Neue, wie wichtig und unerlässlich das Thema „Stimmbildung“ für alle chorsingenden Menschen ist! Nicht zuletzt an dieser Stelle habe ich immer wieder auf die unverzichtbare Notwendigkeit von Stimmbildung hingewiesen, denn:

- ▶ Ohne Stimmbildung kein homogener Chorklang
- ▶ Ohne Stimmbildung kein gesunder Umgang mit der Stimme
- ▶ Ohne Stimmbildung keine befriedigende Interpretation
- ▶ Ohne Stimmbildung keine gute Aussprache
- ▶ Ohne Stimmbildung keine dynamische Bandbreite

In 32 Ausgaben seit dem Jahre 2004 habe ich versucht, alle wichtigen Themen und Bereiche des Themas zu beleuchten. Nachzulesen sind diese Artikel sämtlich auf unserer Homepage www.cvnrw.de. Außerdem finden Sie auf der Homepage auch ein Tutorial „Stimmbildung“. Darum habe ich mich in Abstimmung mit dem Team von CHOR*live* entschlossen, diese Kolumne nicht weiterzuführen.

Ich danke an dieser Stelle allen, die diese Artikel gelesen haben und mir sehr häufig auch interessante Rückmeldungen gegeben haben. Gerne stehe ich auch weiterhin jederzeit unter meiner E-Mail-Adresse claudia.ruebben-laux@cvnrw.de zur Verfügung, um Ihnen in stimmbildnerischen Fragen zur Seite zu stehen. Ich freue mich auf einen regen

Austausch über das so spannende Thema!

Ab der nächsten Ausgabe von CHOR*live* wird es eine neue Rubrik „Aus dem Musikrat“ geben. Immer wieder stellen wir fest, dass wir viele Menschen in unserem Verband nicht wirklich erreichen, weil keine ausreichende Kommunikation stattfindet oder weil die Kommunikationswege „verstopft“ sind. Aus diesem Grund werde ich in jeder Ausgabe über unsere aktuellen, musikalischen Themen informieren.

So haben wir in der jüngsten Vergangenheit nach vielen Diskussionsrunden in den musikalischen Gremien und, was mir besonders wichtig ist, in konstruktiven Gesprächen mit Chorleiterinnen und Chorleitern über die Situation unserer Leistungssingen nachgedacht. Als Ergebnis haben wir die Richtlinien modifiziert (mehr dazu auf Seite 9). Dabei möchte ich be-

sonders betonen, dass unsere Leistungssingen keine Wettbewerbe sind und alle Veränderungen bei den Regularien ausschließlich im Sinne unserer Chöre vorgenommen worden sind. Ich hoffe sehr, dass sich die Neuerungen in der Praxis bewähren werden!

Ein weiteres großes Thema in diesem Jahr ist das neu konzipierte Folklore-Festival (mehr dazu auf Seite 8). Wir wünschen uns viele singende Menschen und Chöre deutscher und internationaler Herkunft, die die Begeisterung des Singens, insbesondere des Chorsingens, in die Gesellschaft tragen. Es gibt eine Vielzahl attraktiver Angebote in Hemer! Seien Sie dabei und helfen Sie mit, die erste Veranstaltung zu einem unvergesslichen Gemeinschaftserlebnis werden zu lassen!

Blieben Sie singbegeistert und zeigen Sie es, Ihre Claudia Rübben-Laux



Landes-Chorwettbewerb 2017, Modifizierungen im Bereich der klassischen Leistungssingen, Folklore Festival 2017 in Hemer, Beratungssingen auf Landesebene, exemplarische Chorproben auf Regionalebene, Qualifikationslehrgang Chorleitung, chor.com in Dortmund... Das waren nur einige der Tagesordnungspunkte, die es am 21. Januar abzuarbeiten galt, als sich in Oberhausen die Kreis-Chorleiter/-innen im CVNRW mit dem Musikrat und Mitgliedern der Musikausschüsse trafen, um anstehende Veranstaltungen, aber auch notwendige Neuerungen und Modifizierungen zu erörtern und auf den Weg zu bringen.

Foto: Regina van Dinther